



Erinnern – Versöhnen – ein Zeichen der Freundschaft zu Israel

Verpflichtung von Davos

Wir, die wir heute an diesem Marsch teilnehmen, stehen zu der Schuld, die den Juden in Davos angetan wurde. Wir können das Geschehene nicht ungeschehen machen, aber wir wollen das Schweigen brechen: Wir bedauern diesen Geschichtsverlauf aus tiefstem Herzen. Es betrübt und beschämt uns zutiefst, dass sich bis heute nur wenige Menschen von christlicher Seite her öffentlich für das Wohl der Juden in Davos eingesetzt haben.

Wir bitten euch, unsere jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger, um Vergebung!

Der heutige Anlass soll ein Zeichen sein für ein neues Denken und Handeln. Wir wollen nicht mehr schweigen und künftig Unrecht und Lügen den Juden gegenüber aufdecken, beim Namen nennen und richtig stellen.

Wir ehren und schätzen das jüdische Volk und sind von Herzen dankbar für alle Segnungen die wir durch die Juden empfangen haben. Wir heissen jüdische Leben in seiner Vielfalt in Davos und Klosters, in unserem Kanton und in unserem Land herzlich willkommen!

Davos, 23. April 2017

Teilnehmer am 1. Marsch des Lebens für Israel in Davos

Name: